

Z w ö l f t e s  
**ABONNEMENT-CONCERT**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 13. Januar 1853.

**Erster Theil.**

Ouverture zu „Oberon“ von C. M. v. Weber.

Recitativ und Romanze aus der Oper „Wilhelm Tell“  
von Rossini, gesungen von Fräulein *Agnes Büry*.

*Mathilde.* Endlich bin ich allein, dir nah, o du mein Leben!  
Mein ahnend Herz betrog mich nicht;  
Er folgte meiner Spur,  
Es naht mein Augenlicht!  
Er naht, mich fasst stilles Beben.  
Wie füllt die Zaubermacht der Liebe mich mit Lust!  
Muss, Arnold, mich dein Bild, du Theurer, stets umschweben?  
Dir, Arnold, dir glüh't dieses Herz,  
Du störtest meines Busens Frieden,  
Dir blühen meiner Liebe Blüten,  
Du erfüllst mir die Brust mit süßem Wonnenschmerz!  
Dir, ach, nur dir erblühen sie, die holden Triebe,  
Nur dir die treuste Liebe! Retter, in Ewigkeit  
Bleibt dir, o du mein Theurer, Mathildens Herz geweiht!

Du stiller Wald, Lust umhaucht deinen Schatten.  
Was gilt Pallast, was des Hof's eitler Glanz?  
Hier wohnt das Glück, es entblüht diesen Matten,  
Windet mir den holden Myrthenkranz.  
Echo, dir nur vertraut sich meine Brust.  
Du, Abendstern, strahlst so licht meiner Wonne,  
Du leuchtest mild, unsern Bund einzuweih'n.  
Segnend schaut du herab vom Himmelsthron,  
Lächelst so hold dem seligsten Verein.

Miss II y 58, 13

Erstes Concert für die Violine von N. Paganini (erster Satz), vorgetragen von Herrn *Edmund Singer*.

Erstes Finale aus „Oberon“ von C. M. v. Weber.

Rezia — Fräulein *Büry*, Fatime — Frau *Dreyschock*.

*Rezia*. Eil', edler Held — befreie dir  
Die Braut, die deiner wartet hier.  
Eh' soll die Hand mir Tod verlei'h'n,  
Als eines Andern sein, denn dein!  
Ja, o Herr! mein Heil! mein Leben!  
Rezia ist für ewig dein,  
Liebe wusste wohl zu prägen  
Meiner Brust dein Siegel ein.  
Ja, im Herzen ruht dein Bildniss,  
Dort bestimmt es ganz mein Loos,  
Wie der Tropfen in der Tulpe  
Thaugetränktem Liebesschoos.

*Fatime*. Glück! — Freude! gerettet sind wir in der Noth!  
Auf! — er ist da — und trotzet kühn dem Tod.

*Rezia*. Da? — Wo? — Süsse Fatime, rede weiter fort!

*Fatime*. Heut' Abend führte zu Namuna ihn  
Der Zufall — nein, das Schicksal fürwahr;  
Dort Wort für Wort hört er, was dir im Traum erschien,  
Und schwur, zu retten aus den Fesseln dich,  
Wo nicht — den Tod für sich.

*Rezia*. Sagt' ich's nicht?

*Beide*. { O, welches Glück!  
Seine Nähe { trag' ich } kaum!  
                  { trägt sie }  
Hoffnung gab ihn { mir } zurück,  
                      { ihr }  
Liebe hat erfüllt den Traum!

*Fatime*. Horch, Herrin, horch! Auf der Terrasse Bahn  
Hört man schon des Harem's Wächter nah'n,  
Und sieh', die Sklaven kommen sacht,  
Weil schon zur Ruhe ruft die Nacht.

*Chor*.

Dunkel ist es schon und spät,  
Und von jedem Minaret  
Stimmen zum Gebet schon riefen,  
Selbst die Lüftchen sanft entschliefen.

*Rezia.* Seele, froh in Jubelklängen,  
Wie soll ich zurück dich drängen?  
Nur zu laut thut dich ja kund  
Das glüh'nde Aug', beredter Mund!  
Dass dich nicht verrath' ein Wort,  
Fort, zur Ruh' — nur fort — nur fort!

**Introduction und Fantasie für die Violine, über Motive  
aus Vanda von Doppler, componirt und vorgetragen  
von Herrn E. Singer.**

---

## **Zweiter Theil.**

**Symphonie von L. van Beethoven (Nr. 4, B dur).**

---

*Billets zu 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fried. Kistner  
und am Eingange des Saales zu haben.*

---

Nächstkommenden Montag den 17. Januar findet das alljährliche Concert  
zum Besten des hiesigen Musiker-Pensionsfonds Statt.  
Das 13. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 20. Januar 1853.

---

**Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.  
Ende halb 9 Uhr.**

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Wiederholt, doch in Jubelstimmungen,  
Wie soll ich kühnlich dich begrüßen?  
Nur zu laut hat dich zu kühn  
Das glühende Herz, besessener Schall!  
Doch dich nicht verhallt ein Wort,  
Doch dein Hohn, — nur fort — nur fort!

Introduction und Fantasie für die Violin, über Motive  
aus Lands von Doppel, componirt und vortragen  
von Herrn E. Zingler

### Zweiter Theil

Symphonie von L. van Beethoven (Nr. 4, B dur)

Wird zu 1 Theil in der Musikbibliothek des Herrn Lohse, hinter  
und am Eingange des Hofes zu sehen

Nächstkommenden Montag den 17. Januar findet das alljährliche Concert  
zum Besten des hiesigen Musik-Vereins statt.  
Das 13. Abonnements-Concert ist Donnerstag den 20. Januar 1853.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Kasse halb 6 Uhr.

Die Preise der Plätze sind folgende:  
Orchestrale Plätze 10 Sgr.  
Erste Reihe 8 Sgr.  
Zweite Reihe 6 Sgr.  
Dritte Reihe 4 Sgr.  
Vierthe Reihe 2 Sgr.  
Fünfthe Reihe 1 Sgr.  
Die Plätze sind an der Kasse zu haben.



MT 1233/2008